

**ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ**  
**2024/2025 УЧЕБНОГО ГОДА**  
**МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП**  
**9–11 класс**

**Аудирование**

**Der andere Blick**

**Optimale Vorbereitung**

**Minh Dat am Studienkolleg Köthen (3 Minuten)**

In der Rubrik „Der andere Blick“ erzählen junge Menschen aus dem Ausland über ihr Leben in Deutschland. Diesmal berichtet Minh Dat Nguyen aus der vietnamesischen Hauptstadt Hanoi über seine Erfahrungen am Studienkolleg Köthen, das er im Sommer 2023 beendet hat. Jetzt studiert der 19-Jährige Betriebswirtschaftslehre an der Universität Münster.

Das Jahr am Studienkolleg Köthen war für mich nicht nur die optimale akademische Vorbereitung auf mein Studium in Münster, sondern hat mir auch einen wichtigen ersten Überblick über Kultur und Alltag in Deutschland gegeben. Damit verbinden sich unvergessliche Erinnerungen. Hier habe ich im Sommer erfolgreich die Feststellungsprüfung abgelegt und meinen Studienplatz in Münster bekommen.

Strukturiert und angstfrei lernen

Ich musste am Studienkolleg Deutsch, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Mathematik, Geografie und Informatik lernen. Der umfangreiche Lernstoff war echt kompliziert, aber die Hingabe, Geduld und Hilfsbereitschaft meiner Lehrerinnen und Lehrer haben mir das Lernen sehr erleichtert. Sie waren sehr kompetent, strukturierten den Unterricht sehr logisch und waren immer bemüht, Fachkenntnisse verständlich zu vermitteln. Zudem sorgten die Lehrkräfte für eine angenehme und angstfreie Arbeitsatmosphäre. All diese positiven Erfahrungen bestätigten mich in meiner Entscheidung, in Deutschland studieren zu wollen.

Deutsche sind direkt

Im Unterricht ist mir gleich aufgefallen, dass der deutsche Kommunikationsstil ganz direkt ist. Die Lehrenden zögern nicht, auf Fehler hinzuweisen und sie auch zu korrigieren. Es dauerte ein bisschen, sich an diese unmittelbare Kritik zu gewöhnen, aber für den Lernerfolg war sie wirklich hilfreich. Diese problemorientierte Kommunikation habe ich nicht nur am Studienkolleg, sondern auch im Alltag bemerkt. Egal, ob im Supermarkt, in einer staatlichen Behörde oder beim Arzt, es geht den Deutschen darum, Probleme zu erkennen und zu lösen.

Regeln sind Regeln

Da ich aus der Hauptstadt Hanoi komme, die für ihren chaotischen Verkehr bekannt ist, war ich total erstaunt, wie strikt die Deutschen die Verkehrsregeln einhalten. Ich habe niemanden gesehen, der bei Rot über die Ampel fuhr. Außerdem waren viele Autofahrer so freundlich und stoppten, wenn ich die Straße überqueren wollte. Allerdings wurde ich selbst schon mal nachdrücklich auf die Verkehrsregeln hingewiesen: Ich stand mit meinen Freunden auf dem Fahrradweg. Ein Radfahrer, der deshalb um uns herumfahren musste, kommentierte meinen Fehler mit ärgerlicher, fast wütender Stimme. Ich erkannte: Fußgänger haben auf dem Radweg nichts zu suchen.

Minh Dat Nguyen

*Nach: Journal für junge Deutschlerner vitaminde 99, Winter 2023, Seite 6.*